

Studienfahrt ins Münsterland am 10.05.2025

Teil 2: Kreislehrgarten in Steinfurt

Weiter ging die Fahrt nach Steinfurt. Erster Eindruck im hiesigen **Kreislehrgarten** ist eine lange Hauswand voller Nisthilfen für Vögel in den verschiedensten Ausführungen.

Die Intention des Kreislehrgartens ist vorzugsweise die Ausbildung von Gärtnern verschiedener Fachrichtungen, hauptsächlich für den Erwerbsgartenbau. Man unterscheidet Gärtner für Baumschulen, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau und Obstbau.

Anpflanzungen von Beerenobst verschiedenster Sorten, Apfel- und Birnbäume, angepflanzt in langen Reihen, teilweise in Kübeln, immer mit Tröpfchenbewässerung prägen hier das Bild. Auf dem Infoschild am Anfang jeder Reihe kann man sehen, um welche Obstsorte es sich handelt und erhält Informationen zu den besonderen Eigenschaften. Es gibt 4500 Obstbäume aus dem Erwerbsbereich und Sorten ohne Ende. Um zu großes Höhenwachstum zu unterbinden, werden die Bäume auf einer Quittenunterlage gezogen. Die Bienen der Imkerei sorgen für die Befruchtung der Blüten. Die Anlage wird betreut von drei Gärtnern und fünf Lehrlingen.

Angegliedert an den Erwerbsbereich sind verschiedene Themengärten. Es gibt einen Themengarten Bambus mit eindrucksvollen Pflanzen, einen wunderschönen großen Teich mit glasklarem Wasser, der aufgrund von drei Pumpen nie gereinigt werden muss. Unter Zypressen wachsen viele verschiedene Staudenmischpflanzungen. Der Präriegarten wurde mit Estrichsand bedeckt, um die Austrocknung des Bodens zu unterbinden. Nach einigen Jahren wird die Fläche völlig überwuchert sein. Im großen Naturteich wächst unter anderem die Krebschere, eine Pflanze, die für die Entwicklung von Libellenlarven wichtig ist. Ein Bauerngarten mit Ilex als Randbepflanzung und eine Kräuterspirale runden das Bild ab. Auch hier konnten wir zahlreiche tolle Pflanzenarrangements bewundern.

Den Abschluss des Tages bildete das gemeinsame Spargelessen im Bauernhofcafe Sebbel, das nach dem langen Tag allen gut mundete. Hinter dem Gebäude konnte man die endlosen Reihen des Gewerbsobstanbaus und der Spargelfelder sehen. Im Hofladen deckte sich der ein oder andere noch mit frischem Spargel, Eiern und Erdbeeren ein.

Vielen Dank an Kerstin Michel für die gute Organisation der Fahrt. Wir konnten viele interessante Anregungen mit nach Hause nehmen.

Fotos und Text: Bea Wild